

KREISGRUPPE HPOL

# Wir haben gewählt

Daniel Sauer



Kreisgruppenvorsitzender Daniel Sauer, der sich für das starke Votum bedankte. In den neuen Kreisgruppenvorstand wurden als stellvertretende Vorsitzende Matthias Teichert, Bodo Böhlemann und Mathias Ziolkowski gewählt. Sie werden durch Tim Krause und Jana Zschoche, die für unsere Finanzen verantwortlich sind, unterstützt. Als Schriftführerin wurden Melanie Koehler und als stellvertretende Schriftführerin Anita Kirsten gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder verstärken Uwe Scholz für die Seniorengruppe, Anna Stahl und Steven Giese für die Junge Gruppe und Michael Peckmann unser Team.

Auf der Mitgliederversammlung haben wir auch unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Personalratswahlen im Frühjahr 2022 aufgestellt. Gemeinsam mit unseren fast 1.300 Mitgliedern in Oranienburg und den Weiterbildungszentren in der Fläche des Landes werden wir dafür kämpfen, die bevorstehenden Personalratswahlen für die GdP Brandenburg zum Erfolg zu machen und auch weiterhin die Unterstützung und der erste Ansprechpartner für alle Kolleginnen und Kollegen in der Polizei Brandenburg zu sein. ■

Die Kreisgruppe Hochschule der Polizei hat einen neuen Vorstand gewählt und stellt sich für die Zukunft der GdP neu auf. Wir sagen Danke an Anita Kirsten, die in den letzten vier Jahren unsere GdP-Kreisgruppe als Vorsitzende geführt und weiterentwickelt hat. Wir gehen neue Wege und bleiben uns doch immer verbunden. Wir haben Anita als neue Landesvorsitzende der GdP Brandenburg nominiert und ihr unsere Unterstützung zugesichert.

Auf die Zusammenarbeit im Landesvorstand freut sich auch unser neu gewählter




**BILDUNGSWERK**

# Seminar Aktiv im Ruhestand in Netzen

**Hans-Georg Kielau**


Coronabedingt konnten seit dem Herbst letzten Jahres viele Veranstaltungen nicht mehr stattfinden. Um so erfreulicher war die Möglichkeit vom 6. September bis 7. September 2021 am Seminar Aktiv im Ruhestand am neuen Ort im Seehof Netzen, Kloster Lehnin teilnehmen zu können.

Von Dirk Huthmann und Grit Schulz-Radloff vorbereitet und moderiert, war es für uns nicht überraschend, dass Herausforderungen für Geist und Körper sich ständig abwechselten. So wurden uns die aktuellen Herausforderungen der gewerkschaftlichen Arbeit durch Alexander Poitz, der Andreas Schuster würdig vertreten hat, dargestellt, wobei die anstehenden Tarif-

verhandlungen sicher ein wichtiger Mosaikstein neben den vielen seit Jahren auf der Agenda befindlichen Problemstellungen sind.

Alexander konnte nach reger Diskussion Hinweise und Fragen an den Landesvorstand mitnehmen.

Nach kurzer Kennenlernrunde folgten Übungen für das Gedächtnis und später ein professionelles Tanztraining, bei dem – wenig überraschend – die Kolleginnen die bessere Figur machten. Der Abend war dann geprägt von lebhaften Diskussionen z. B. zur Einbindung der Senioren in die Kreisgruppenarbeit, die anstehenden Vorstandswahlen, die auch einen sehr einschneidenden Generationswechsel mit sich bringen werden.

Am zweiten Tag hat Mike Grommisch uns mit Rücken- und Balanceübungen, die man später auch gut allein zu Hause machen kann, so manche Muskelgruppe in Erinnerung gerufen, die schon in Vergessenheit geraten war.

Anschließend hat uns Angelika Bresler aus der Vorstandsarbeit der Senioren berichtet, wobei einige Themen wohl nie von der Agenda genommen werden dürften, wie beispielsweise das Verbleiben der Rentner und Pensionäre (gemeint sind Frauen und Männer) in unserer Gewerkschaft, aber auch die Einbindung dieser immer größer werdenden

Gruppierung in die aktive Gewerkschaftsarbeit.

Ich habe zum ersten Mal an einem nicht rein fachlichen Seminar teilgenommen und bedanke mich im Namen aller Teilnehmer bei den Kolleginnen und Kollegen, die diese Seminare durch ihr Engagement erst möglich machen und mit Inhalten füllen.

Der Veranstaltungsort hat mir gefallen, Lage direkt am See, gute Zimmer, freundliches Personal und leckeres Essen – was will man mehr. ■



Fotos: Grit Schulz-Radloff

**DP – Deutsche Polizei**  
 Brandenburg

**Geschäftsstelle**  
 Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam  
 Telefon (0331) 74732-0  
 Telefax (0331) 74732-99  
 Adress- und Mitgliederverwaltung:  
 Zuständig sind die jeweiligen  
 Geschäftsstellen der Landesbezirke

**Redaktion**  
 Cornelia Zernicke (V.i.S.d.P.)  
 Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam  
 Telefon (0331) 86620-40  
 Telefax (0331) 86620-46  
 PHPRMI@AOL.com



## AKTUELLES

# Miteinander sprechen, anstatt übereinander

Alexander Poitz



Foto: Alexander Poitz

Tarifverhandlungen (TV-L) für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

Das Gespräch war offen, sachlich und konstruktiv. Vielen Dank! Dem Angebot der Wiederholung steht seitens der GdP Brandenburg nichts entgegen.

! Wir für mehr! ■

## KREISGRUPPE PP HAUS/MIK

### Einen erfolgreichen Aufstieg ...

Anja Neumann

... in den gehobenen Dienst wünscht die KG PP Haus/MIK seinen beiden Mitgliedern Ramona Jordan und Philipp Andreä. Diesen Wunsch unterstreicht der Vorsitzende Detlef Antonius am 9. September 2021 mit der Übergabe einer kleinen, gefüllten Schultüte. Ramona und Philipp werden ab 4. Oktober 2021 für ein halbes Jahr in Oranienburg pausen, büffeln und „studieren“ und hoffentlich auch ein bisschen Freude dabei haben.

So ihr beiden, die Daumen sind gedrückt; nun liegt es an euch als „Polizeikommissarin“ in das Einsatz- und Lagezentrum zurückzukehren! ■

Seit Jahren zeigen Umfragen ein hohes Vertrauen der Bevölkerung (> 80 %) in die Polizei. Insbesondere während der Corona-Pandemie hat die Polizei stets ihren Auftrag erfüllt und wiederholt gezeigt, wie belastungsfähig sie ist.

Mit hundertprozentigem Einsatz und viel Idealismus meistern die 350.000 Polizeibeschäftigten in Deutschland die Herausforderungen des dienstlichen Alltags – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Dabei garantieren sie ein sicheres, vielfältiges und freies Leben für alle. Die bundesweite GdP-Kampagne „100für100“ („100 % Einsatz verdienen 100 % Einsatz“) wirbt für mehr Wertschätzung gegenüber der Polizei.

Mit diesem Ziel führen Vertreter der GdP Brandenburg Gespräche mit politisch Verantwortlichen. Am 20. September 2021 waren Anita Kirsten und Alexander Poitz zu Gast bei der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-

NEN im Brandenburger Landtag. Als Fraktionsvertreter waren Benjamin Raschke (Fraktionsvorsitzender), Marie Schäffer (innenpolitische Sprecherin), Clemens Rostock (arbeitspolitischer Sprecher) und Janosh Raßmann (Innenreferent) anwesend.

Zu Schwerpunktthemen einheitliche Besoldung, gute und gesunde Arbeitszeiten, einheitliche Lebensarbeitszeit für Beamte, Arbeitsortflexibilisierung, Personalgewinnung von Spezialisten, Verbesserung der IT-Infrastruktur sowie Gesundheitsmanagement erfolgte ein beiderseitig konstruktiver Austausch.

Vor allem Erfahrungen aus der Corona-Pandemie sollten bei der zukunftsorientierten Aufstellung der Polizei in Brandenburg berücksichtigt werden. Ebenso erwarteten die GdP-Vertreter ein klares Zeichen der Wertschätzung durch die politisch Verantwortlichen als Ergebnis der bevorstehenden



Foto: Anja Neumann



## KREISGRUPPE BESONDERE DIENSTE

# Neues aus der Kreisgruppe Besondere Dienste

Ingo Plagemann

Alle vier Jahre kommt das oberste Wahlgremium unserer Kreisgruppe zusammen – der Delegiertentag!

Am 29. September 2021 trafen sich die Delegierten der KG Besondere Dienste, darunter der Vorsitzende unserer Seniorengruppe, im VAN DER FALK Hotel Berlin-Brandenburg. Der Einladung folgte auch die designierte Landesvorsitzende der GdP Brandenburg, Anita Kirsten.

Auf der Tagesordnung standen u. a. der Geschäftsbericht des Vorsitzenden Mike Grommisch, die Wahl eines neuen Kreisgruppenvorstandes und der einzelnen Fachausschüsse.

Darüber hinaus wurden die Delegierten für den im Februar 2022 stattfindenden Landesdelegiertentag der GdP Brandenburg gewählt.

Das Gremium entlastete zunächst den Vorstand und die Kasse.

Der scheidende Vorsitzende nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei allen aktiven Mitgliedern der Kreisgruppe, insbesondere bei Birgit Bornschein, Harald Wujanz, Sabrina Gerhardt und Marco Müller für ihr langjähriges und aktives Engagement.

Als neuer Vorsitzender der Kreisgruppe Besondere Dienste wurde Ingo Plagemann gewählt.

In seiner Antrittsrede bedankte sich der neue Vorsitzende für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Delegierten. Er machte



darauf aufmerksam, dass wichtige Ereignisse ihren Schatten vorauswerfen und welche Bedeutung es hat, gerade jetzt Mitglied der GdP zu sein, zumal sich die GdP Brandenburg im Umbruch befindet.

Zuletzt wurde durch den neuen Vorsitzenden hervorgehoben, dass er in Verantwortung gegenüber allen Mitgliedern der GdP Kreisgruppe Besondere Dienste steht, unabhängig von der Zugehörigkeit der einzelnen Organisationseinheiten der Direktion Besondere Dienste.

In der weiteren Folge wurden die Kandidaten für den geschäftsführenden Landesbezirksvorstand, den Landesbezirkskontrollausschuss, das Landesbezirkschiedsgericht sowie der Landeskassenprüfer der GdP Brandenburg gewählt.

Nach einer Mittagspause wurden die Anträge der Kreisgruppe Besondere Dienste für den Landesdelegiertentag der GdP Brandenburg diskutiert und beschlossen.

In seinem Schlusswort merkte der neue Vorsitzende an, dass es gemeinsam und teamorientiert gilt, die gesteckten Ziele umzusetzen. Bei uns wird es in gewohnter Manier keine Ein-Mann-Show geben! ■





## KREISGRUPPE PD WEST

## „Ja ist denn heut scho‘ Weihnachten?“ (Franz Beckenbauer)

**Dominik Kaufhold**

Die Frage stellt man sich unweigerlich, wenn zum 1. September die ersten Lebkuchen und Weihnachtsartikel in den Supermarktregalen auftauchen. Gefühlt viel zu früh, insbesondere, wenn die Außentemperaturen noch nahe der 30 Grad liegen.

Aber nach Weihnachten ist vor Weihnachten, auch wenn man es nicht wahrhaben will. Das gilt auch für den Vorstand der KG West. Im Mai geht's schon los mit der Bestellung der Kalender und auch für die Weihnachtsgeschenke muss man sich schon beizeiten Gedanken machen und Bestellungen auslösen. Ende September war es dann so weit. Die Weihnachtsgeschenke für die KG West sind gekommen. Nun heißt es: auspa-



Foto: Dominik Kaufhold

cken, umpacken, einpacken und in den Bereichen verteilen, damit auch jeder ab Nikolaus beginnend sein Präsent erhält. Schon eine kleine logistische Herausforderung bei über 1.200 Mitgliedern und ein nicht unerheblicher Teil Freizeit, welcher hier aufgewandt wird.

Das trifft auch auf die Verteilung der Kalender zu. Auch wenn bereits im August die ersten Kollegen und Kolleginnen nach den Tischkalendern fragen, habt bitte Geduld, denn auch die müssen erst geliefert und dann zugeordnet werden. Wem hier irgendwas zu lange dauert, wir sind um jede Unterstützung dankbar ... ;-)

Bleibt gesund ... ■

## KREISGRUPPE PD OST

## „Solidarität, wie man sie mit Worten nicht beschreiben kann.“

**Conny Zernicke**

Die Schäden der Flutkatastrophe sind noch lange nicht vorbei. Auch elf Wochen nach diesem schrecklichen Ereignis sind die Folgen noch vielerorts sicht- und spürbar, wenn auch nicht mehr so präsent in den Medien.

Die Flutkatastrophe im Juli 2021 hat viele Menschen hart getroffen. Es gab Tote, Verletzte, unzählige haben ihr Zuhause verloren, darunter auch Kolleginnen und Kollegen.

In der letzten Vorstandssitzung unserer Kreisgruppe waren wir uns schnell einig, dass wir helfen wollen und helfen können. Da wir erfahren wollten, wie uns das am besten gelingt, wurde durch Conny Kontakt zu zwei Kreisgruppen in den betroffenen Gebieten hergestellt. Einmal zur Kreis-

gruppe Mayen (Rheinland-Pfalz), zu der das betroffene Ahrtal gehört und zur Kreisgruppe Euskirchen (Nordrhein-Westfalen) zu deren Bereich u. a. zum Beispiel die Stadt Bad Münstereifel gehört.

So erfuhren wir, dass es in jeder Kreisgruppe mehr oder minder schwer betroffene Kolleginnen und Kollegen gibt. Vom Kreisgruppenvorsitzenden der Kreisgruppe Mayen wurde uns berichtet, dass in Bad Neuenahr-Ahrweiler das Dienstgebäude der Polizeiinspektion „Opfer der Flut“ wurde und andere eben ihr Zuhause verloren haben. Ähnliches erfuhren wir vom Vorsitzenden der Kreisgruppe Euskirchen. Für uns unvorstellbar.

Um in diesen schweren Zeiten zumindest einen kleinen Beitrag zu leisten, um

den betroffenen Kolleginnen und Kollegen zu helfen und Leid zu lindern, fassten wir den Beschluss, beide Kreisgruppen mit einer Geldspende von jeweils 2.000 Euro zu unterstützen. Diese Spenden werden den Betroffenen über ihre jeweilige Kreisgruppen zugutekommen.

Beide Kreisgruppen waren überwältigt von dieser Hilfsbereitschaft aus der Ferne.

„Solidarität, wie man sie mit Worten nicht beschreiben kann,“ schrieb uns Pascal Rowald, Kreisgruppenvorsitzender der Kreisgruppe Mayen.

„Wenn es drauf ankommt, ist eben auf unsere GdP Verlass, gerade auch bundesweit,“ schrieb uns Markus Hilgers, der Kreisgruppenvorsitzende der Kreisgruppe Euskirchen. Das zeichnet eine Solidargemeinschaft aus. Mehr können wir dazu auch nicht sagen, außer, dass wir weiterhin viel Kraft und Durchhaltevermögen wünschen, alles Gute für euch aus der Ferne; ihr seid nicht vergessen. ■



## KREISGRUPPE SÜD

# Seniorengruppe Elbe/Elster hat gewählt

Siegfried Richter



Foto: Siegfried Richter

Nach langer Zeit fand am 16.09.21 die erste Begegnung der Seniorengruppe, Elbe/Elster statt.

Es wurde im Rahmen einer Wahlversammlung die Wahl des Vorstandes, die 2020 ausfallen musste, nachgeholt.

Vom Vorsitzenden, Kollege Nelleßen, wurden die Mitglieder begrüßt sowie als Gast Kollegin Angelika Bresler, Landesnienvorsitzende und Koordinatorin der Seniorengruppen der GdP-Kreisgruppe Süd.

Zu Beginn der Versammlung wurde eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Kolleginnen und Kollegen eingelegt. Durch den Vorsitzenden wurde über die Arbeit der vergangenen vier Jahre im Rahmen der Seniorengruppe berichtet.

In der vergangenen Zeit wurden jährlich neun Veranstaltungen, wie Fahrten, Verkehrsteilnehmerschulungen, Kegelnachmittage und Bildungsvorträge verschiedener Art organisiert. Fast in jedem Monat fand eine Veranstaltung statt, welche von den Mitgliedern gut besucht und angenommen wurden. Auf eine Veranstaltung des Jahres möchte ich besonders hinwei-

sen, unsere Seniorenweihnachtsfeier Ende November. Diese Veranstaltung wurde stets mit einem Kulturprogramm und mit einer Tombola begleitet. Vom Vorstand wurde dazu in der Vergangenheit eine sehr gute Arbeit geleistet.

Bei der Wahl haben drei ehemalige Vorstandsmitglieder wieder kandidiert und wurden wiedergewählt. Im Ergebnis wurde der Kollege Klaus Nelleßen wieder zum Vorsitzenden, der Kollege Siegfried Krüger zum stellvertretenden Vorsitzenden, Kollegin Martina Korb zur Schatzmeisterin und neu im Vorstand der Kollege Michael Thiele als Beisitzer gewählt.

Für langjährige vorbildliche aktive Tätigkeit im Vorstand und anderweitig, zum Beispiel aktive Pressearbeit, wurden die Kollegen Eckard Gleitsmann, Günter Teinze, Joachim Engemann und Siegfried Richter mit einer Ehrenurkunde und einer „Goldenen 8“ ausgezeichnet.

Unsere Seniorengruppe besteht seit September 1990 und wir konnten leider unser 30-jähriges Jubiläum wegen der Corona-Bestimmungen nicht feierlich begehen. Das

wollen wir nachträglich im September 2022 nachholen.

Für 2022 ist wieder ein Jahresarbeitsplan in Arbeit, welcher uns wieder auf ein interessantes und lehrreiches Leben in unserer Seniorengruppe hoffen lässt. ■

## KREISGRUPPE SÜD

# Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser langjähriges GdP-Mitglied

## Boris Koßagk

nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von nur 57 Jahren, viel zu früh verstorben ist.

„Bossi“ war nicht nur Gewerkschafter mit Herz und Seele, er war für viele ein Freund. Er hat sich, auch als Personalrat, immer für seine Kollegen engagiert.

Seine Kollegialität und seine Menschlichkeit werden uns fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Ehefrau sowie seinen beiden Kindern.

**Mario Hellwig**  
Vorsitzender der KG Süd (GdP)





## AKTUELLES

# Haushalt 2022 – klares Zeichen für die Brandenburger Polizei

Maria Dietrich



Foto: Redaktion

Innenausschusses stellte Minister Stübgen den Haushaltseinzelplan 03 für das Innenministerium vor. Er betonte, dass trotz einer schlechteren Einnahmesituation und hohen Ausgaben zur Bewältigung der Corona-Pandemie die wichtigen Projekte aus dem Koalitionsvertrag weiter vorangetrieben werden. Der Haushalt 2022 für das Innenressort beträgt nach dem Entwurf 851,6 Millionen Euro. Um bis 2024 die Zielzahl von 8.500 sukzessive zu erreichen, sieht der Haushaltsplanentwurf für die Polizei 61 zusätzliche Stellen jährlich vor. Davon gehen 41 Stellen ans Präsidium, zehn an die Hochschule und zehn an den Zentraldienst der Polizei. Mit dieser schrittweisen Anhebung wird die Polizei 2024 auf 8.378 Stellen anwachsen. Damit diese Stellen auch besetzt werden können, wird es weiterhin 400 Einstellungen an der Hochschule der Polizei geben, 250 davon im gehobenen Dienst und 150 im mittleren Dienst. Im Herbst 2022 werden die ersten Kolleginnen und Kollegen des Master-K voraussichtlich ihren Abschluss machen. Der Haushaltsentwurf sieht hier entsprechende Stellenhebungen vor. Im Tarifbereich sind 88 Stellenhebungen vorgesehen. Diese sind durch neue Vorschriften und Änderung der Entgeltordnung notwendig. Insbesondere betreffen die Stellenhebungen den IT-Bereich, den KMBD und Techniker im ZDPol. Einige Punkte, die in den Vorgesprächen vereinbart wurden, konnten bereits auf den Weg gebracht werden. So läuft

bereits das Gesetzgebungsverfahren zur Verlängerung des Zuschlags von 400 Euro beim freiwilligen Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand (§ 48 a BbgBesGes). Auch die Stellenobergrenzen wurden für den mittleren Dienst bereits auf 80 % (Verhältnis Beförderungssamt zu Einstiegsamt) angehoben. Die GdP hatte dies seit Langem gefordert und so war in der Stellenobergrenzenverordnung auf Druck der GdP dieses Verhältnis erst 2019 von 60 % auf 70 % angehoben worden. Unsere Forderung ist es weiterhin, diese Stellenobergrenzen generell abzuschaffen. Die Landesregierung hatte mit der Erstellung des Landshaushaltes die sehr schwierige Aufgabe, die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie abzubilden. Die finanziellen Folgen werden das Land sicherlich in den nächsten Jahren erst richtig treffen. Dann werden wir uns weiter dafür starkmachen, dass es unter anderem die 900 jährlichen Beförderungen, die für 2021 bereits beschlossen sind, auch in den kommenden Jahren geben wird. Wir freuen uns, dass die Landesregierung mit dem Haushalt 2022 an den gesteckten Zielen zur personellen Aufstockung und der Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes festgehalten hat. Dies ist ein Zeichen für die Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit unsere Kolleginnen und Kollegen. Nach den Beratungen in den Fachausschüssen wird der Landtag abschließend über den Haushalt beschließen. ■

In der Mai-Ausgabe der Deutschen Polizei hatten wir von dem Gespräch mit Finanzministerin Lange in Vorbereitung auf die „Chefgespräche“ zum Haushalt 2022 berichtet. GdP-Landesvorsitzender Andreas Schuster hatte sich vehement dafür starkgemacht, dass mit Blick auf zu erwartende Einsparungen durch die Corona-Pandemie nicht bei der personellen Ausstattung der Polizei eingespart wird. Andreas Schuster: „Es war ein langer Weg, nach den Speerschen Einsparmaßnahmen wieder auf Kurs zu kommen. Nach vielen Anstrengungen haben wir die Zielzahl von 8.500 erreicht. Das dürfen wir auf keinen Fall zunichtemachen!“

Nun liegt der Haushaltsplanentwurf vor, der bereits im Kabinett beschlossen wurde und nach der ersten Lesung im Landtag in die Ausschüsse zur Beratung verwiesen wurde. In der Sitzung vom 7. Oktober 2021 des





## KREISGRUPPE SÜD

# Vorbereitungen laufen in der Kreisgruppe Süd

### Maik Kettlitz

Die Vorbereitungen für den Landesdelegiertentag und den Personalratswahlen 2022 nehmen langsam Fahrt auf. Auch die Kreisgruppe Süd startet damit in die heiße Phase. Im September führten wir dazu unsere vier Teilmitgliederversammlungen durch und bereiteten gleichzeitig unseren Kreisdelegiertentag am 3. November 2021 in Cottbus inhaltlich sowie personell vor. Die Einladungen sind bereits versandt. Wir freuen uns auf einen interessanten, offenen und ehrlichen, sowie spannenden und folglich erfolgreichen Landesdelegiertentag.

KDT #WirFürEuch ■



Fotos: Maik Kettlitz

tolle Vorteile für GdP Mitglieder

# ABOUT YOU<sup>®</sup>

Entdecke neue Outfits für alle Anlässe  
Kostenlose & schnelle Lieferung  
über 1.200 Marken - 100 Tage Rückgaberecht

Als GdP-Mitglied erhältst Du  
über die Geschäftsstelle ([gdp-brandenburg@gdp.de](mailto:gdp-brandenburg@gdp.de))  
einen Rabattcode von 20% für deinen Einkauf  
(gilt nicht in Rabattaktionszeiten wie etwa BlackFriday)



Brandenburg